

In die Schaufenster gehören jetzt die Soldaten-Balladen von Max Geißler

Z

Der überaus schmutze Band für — 1 Mark! — verkauft sich täglich „nebenher“, wenn ein kleiner Stapel auf dem Ladentisch gehalten wird. Dank meiner umfassenden direkten Propaganda sind schon einer Reihe von Sortimentern namhafte Aufträge überwiesen worden, auch an solche Firmen, die nicht einmal ein Exemplar in Kommission bezogen hatten! In national gesinnten Kreisen erweckt der Band Begeisterung und jeder national gesinnte Buchhändler sollte an der Verbreitung dieser „Soldaten-Balladen“ kräftig mitarbeiten! Meine direkte Agitation dauert fort und wird den unbedingt zu erwartenden

Massenabsatz

vorbereiten helfen.

In Kommission mit 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11|10

100 Exemplare (gemischt mit „Gedichten“) mit 50%

Subskriptions-Listen gratis

Roter Verlangzettel anbei.

Leipzig, Ende März 1909.

L. Staackmann Verlag.